

1675

Kónc 100-lětneho wojowanja wo wěrywuznaćce	Ende 100-jähriger Glaubenskrieg
serb Žórło: 02) str.70	Mit der endgültigen Einsetzung des katholischen Pfarrers Adam Hawštyn Hawša durch den Domkapitular Lange und der Übernahme der Herrschaft über Radibor durch Georg von Minkwitz im Jahre 1675 endeten die konfessionellen Auseinandersetzungen. Unter dem mehrere Generationen währenden Druck der weltlichen Herrschaft hatten viele Einwohner von Radibor das Glaubensbekenntnis gewechselt: Im Jahre 1677 zählte man 215 Erwachsene lutherischen Glaubens und nur 132 katholische Erwachsene! Trotzdem blieb die <u>Pfarrgemeinde</u> dem katholischen Glauben treu, die katholische Konfession in Radibor hatte sich ungeachtet dieser Zahlen behauptet und zwar in der einzigen Gemeinde in Sachsen, deren weltliche Herrscher nicht katholisch waren oder die nicht unter dem Schutz eines Klosters oder Domkapitels stand. Heute pflegt die Radiborer Kirchgemeinde eine lebendige Ökumene und sieht es als Herzensanliegen an, beide christliche Konfessionen weiter zusammen zu führen!

start

From:

<http://82.165.187.122/> - Radibor - Chronik

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=jahr_1675&rev=1644660545

Last update: 2022/02/12 10:09

